

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehedatenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustrechnung

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

TARGO • **VERSICHERUNG**

Schutz und Vorsorge

Zutreffendes bitte ankreuzen

An

TARGO Lebensversicherung AG
Proactiv-Platz 1
40721 Hilden

Gläubiger der Kapitalerträge, Name, Vorname

Steuerliche Identifikationsnummer

Geburtsdatum

gemeinsamer Freistellungsauftrag (Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.)

ggf. Ehegatte/Lebenspartner, Name, Vorname

Steuerliche Identifikationsnummer

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Datum

Aktenzeichen

Hiermit erteile ich/erteilen wir* Ihnen den Auftrag, meine/unsere* bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und zwar

- bis zu einem Betrag von _____ EUR (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrags auf mehrere Kreditinstitute).
- bis zur Höhe des für mich/uns* geltenden Sparer-Pauschbetrags von insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR*.
- über 0 EUR** (sofern lediglich eine ehedatenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustrechnung beantragt werden soll).

Dieser Auftrag gilt ab dem _____
bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

- so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns* erhalten
- bis zum **31.12.** _____

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuer-sachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere/Wir versichern*, dass mein/uns* Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, usw. den für mich/uns* gelten den Höchstbetrag von insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR* nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern* außerdem, dass ich/wir* mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR* im Kalenderjahr die Freistellung in Anspruch nehme(n)*.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44 a Abs. 2, 2a und § 45 d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139 a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139 b Absatz 2 AO und § 45 d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Der Höchstbetrag von 2.000 EUR gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners. **Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 01. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.** Wird die Geschäftsbeziehung im laufenden Kalenderjahr vollständig beendet (z. B. Auszahlung eines Lebensversicherungsvertrages) und der vorliegende Freistellungsauftrag nicht zum Kalenderjahresende befristet, so kann aus Vereinfachungsgründen angenommen werden, dass der erteilte Freistellungsauftrag ab dem Folgejahr – auch ohne ausdrückliche Änderung nach vorgeschriebenem Muster – nicht mehr gültig sein soll.

Ort/Datum/Unterschrift

ggf. Unterschrift Ehegatte, Lebenspartner, gesetzliche(r) Vertreter

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite zum Ausfüllen des Freistellungsauftrags.

* Nichtzutreffendes bitte streichen.

** Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehedatenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

- 1 Bitte füllen Sie Ihre persönlichen Daten vollständig aus. Nachname, ggf. Geburtsname, Vorname und Geburtsdatum sowie die Anschrift und das Ausstellungsdatum. Sind Sie verheiratet oder leben Sie in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und werden steuerlich mit Ihrem Ehe-/Lebenspartner zusammen veranlagt, müssen auch die Daten Ihres Ehe-/Lebenspartners angegeben werden. Die steuerliche(n) Identifikationsnummer(n) wurde(n) Ihnen vom Bundeszentralamt für Steuern schriftlich mitgeteilt. Diese ist aber auch Ihrem letzten Steuerbescheid zu entnehmen.
- 2 Beim Aktenzeichen vermerken Sie bitte die Vertragsnummer des Vertrages, bei dem für Sie eine steuerlich fällige Leistung freigestellt werden soll.
- 3 Geben Sie hier bitte den Kapitalertrag an, den Sie freistellen möchten. Den erforderlichen Betrag nennen wir Ihnen im Anschreiben. Bitte beachten Sie auch die genannten Höchstbeiträge. Alle von Ihnen erteilten Freistellungsaufträge dürfen in der Gesamtheit die Höchstbeträge nicht übersteigen.
- 4 Hier können Sie das Tagesdatum der Unterzeichnung angeben.
- 5 Hier tragen Sie bitte den 31.12. des Jahres ein, in dem die Leistung ausgezahlt wird. Beisp.: Auszahlungstermin 01.04.2010 ... bis zum 31.12.2010
- 6 Bitte unterzeichnen Sie den Auftrag. Bei zusammen veranlagten Ehe-/Lebenspartnern müssen beide unterschreiben.

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehgattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustrechnung

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Zutreffendes bitte ankreuzen

An

TARGO Lebensversicherung AG
Proactiv-Platz 1
40721 Hilden

1 Gläubiger der Kapitalerträge, Name, Vorname _____
Steuerliche Identifikationsnummer _____
Geburtsdatum _____
 gemeinsamer Freistellungsauftrag (Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.) _____
ggf. Ehegatte/Lebenspartner, Name, Vorname _____
Steuerliche Identifikationsnummer _____
Geburtsdatum _____
Straße, Hausnummer _____
Postleitzahl, Ort _____
Datum _____
Aktenzeichen _____

3 bis zu einem Betrag von _____ EUR (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrags auf mehrere Kreditinstitute).
 bis zur Höhe des für mich/luns* geltenden Sparer-Pauschbetrags von insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR*.
 über 0 EUR** (sofern lediglich eine ehgattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustrechnung beantragt werden soll).

4 Dieser Auftrag gilt ab dem _____
bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/luns* erhalten
 bis zum **31.12.** _____

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuer- sachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstrafat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

6 Ort/Datum/Unterschrift _____ ggf. Unterschrift Ehegatte, Lebenspartner, gesetzliche(r) Vertreter _____

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite zum Ausfüllen des Freistellungsauftrags.

* Nichtzutreffendes bitte streichen.
** Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehgattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

TARGO-VERSICHERUNG
Schutz und Vorsorge

Ich versichere/Wir versichern*, dass mein/luns** Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, usw. den für mich/luns* gelten den Höchstbetrag von insgesamt 1.000 EUR/ 2.000 EUR* nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern** außerdem, dass ich/wir** mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR* im Kalenderjahr die Freistellung in Anspruch nehmen**.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44 a Abs. 2, 2a und § 45 d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungskonten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139 a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139 b Absatz 2 AO und § 45 d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Der Höchstbetrag von 2.000 EUR gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrennleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 01. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftrag neuhergestellt werden. Wird die Geschäftsbeziehung im laufenden Kalenderjahr vollständig beendet (z. B. Auszahlung eines Lebensversicherungsvertrages) und der vorliegende Freistellungsauftrag nicht zum Kalenderjahresende befristet, so kann aus Vereinfachungsgründen angenommen werden, dass der erteilte Freistellungsauftrag ab dem Folgejahr – auch ohne ausdrückliche Änderung nach vorgeschriebenem Muster – nicht mehr gültig sein soll.

LV 38/29/12/22

Bitte füllen Sie den Freistellungsauftrag vollständig aus. Der amtlich vorgeschriebene Text im Freistellungsauftrag darf nur an den dafür vorgegebenen Stellen durch Streichen oder Ankreuzen verändert werden und muss im Original zurückgesandt werden.